



Wahlkreisinformationen Schöneberg Nr. 6

von Lars Oberg, Mitglied des Abgeordnetenhaus



Landesbank Berlin wird verkauft – Sparkasse bleibt öffentliche Bank

Die Landesbank Berlin (früher Bankgesellschaft) wird sechs Jahre nach dem Berliner Bankenskandal verkauft. Den Zuschlag für die Landesbank erhielt der Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV). Damit bleibt die Berliner Sparkasse, die zur Landesbank gehört, auch weiterhin eine öffentliche Bank, da der DSGV der Dachverband der deutschen Sparkassen ist. Der Kaufpreis liegt bei insgesamt 5,3 Milliarden Euro und damit deutlich über den Erwartungen. Noch vor wenigen Jahren lag das Höchstgebot bei gerade mal zehn Millionen Euro. Aus diesem Grund entschied der Senat damals, die Landesbank erst nach einer Sanierung zu veräußern. Diese Strategie war erfolgreich. Mittlerweile arbeitet die Landesbank profitabel.

Gerne hätte die SPD die Bank im Besitz des Landes Berlin behalten. Der Verkauf war jedoch unausweichlich. Hintergrund ist eine Auflage der

europäischen Kommission, die die Risikoabschirmung des Landes (die nach dem Bankenskandal im Jahr 2002 zur Rettung der Bank notwendig geworden war) nur unter der Auflage eines Verkaufs der Bank genehmigte. Die Einnahmen aus dem Verkauf werden nun weitgehend dafür verwendet, die heute noch bestehenden Belastungen des Bankenskandals abzusichern. Ein kleiner Teil des Erlöses fließt in den Landeshaushalt und ermöglicht, dass das Land Berlin schon im Jahr 2008 keine neuen Schulden mehr macht. Auch wenn der Verkauf aus Sicht der SPD nur die zweitbeste Lösung war, bleibt doch festzuhalten, dass in dieser schwierigen Situation das Optimum herausgeholt wurde:

1. Die Sparkasse bleibt eine öffentliche Bank.
2. Mit dem Verkaufspreis können die verbliebenen Belastungen des Bankenskandals abgedeckt werden.

5. Juli 2007: Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Platzes

Mit einem kleinen Festakt wird am 5. Juli 2007 um 11 Uhr der Kaiser-Wilhelm-Platz der Öffentlichkeit übergeben. Neben dem Bezirksamt wird auch die Firma Wall vertreten sein, die den Brunnen auf dem Platz gesponsert hat. Der Kaiser-Wilhelm-Platz wird damit nach vielen

Jahren wieder als echter Platz wahrnehm- und erlebbar sein.

Die Gastronomen und Gewerbetreibenden rund um den Platz planen für den 7. Juli 2007 ein kleines Fest, zu dem alle Schönebergerinnen und Schöneberger herzlich eingeladen sind.

Termine Juli 2007

5. Juli 2007, 19.30 Uhr:

Bürgerstammtisch im Restaurant Pinelli (im S-Bahnhof Schöneberg)

10. Juli 2007, 19.30 Uhr:

Inselstammtisch im Tuffstein (Kolonnenstraße/Leberstraße)

Wahlkreisbüro Lars Oberg,
Kolonnenstraße 61, 10827 Berlin, Tel: 030/30362103, mail@lars-oberg.de
Mehr Informationen unter: www.lars-oberg.de

